

Neues vom Hochschulsport

2. Deutsche Studentenmeisterschaft im Skisport

Mit insgesamt 6 Studenten reisten wir zu den 2. Deutschen Studentenmeisterschaften, die vom 8. bis 9. Februar in Breitenbrunn (Erzgeb.) stattfanden. Unsere Studenten starteten im Langlauf 1, Abfahrtslauf 1 und im Biathlon 4.

Am ersten Tag der Meisterschaft wurden der Langlauf und der Abfahrtslauf ausgetragen. Der Student Ulrich Pretsch ging mit einer leichten Erkältung an den Start und hatte so Mühe, die 10 km der Jungmannen zu überstehen. Von den 10 gestarteten belegte er den 8. Platz in einer Zeit von 48:32 Minuten. Er kam mit etwa 6 Minuten unter seiner Bestzeit ins Ziel. Sieger dieser Disziplin wurde der Student Wido Kühne, DHK Leipzig, in 41:20 Minuten. Der am gleichen Tag nachmittags durchgeführte Abfahrtslauf sah bei den Herren 32 Rennläufer am Start. Student Volker Werner von unserer Technischen Hochschule wurde in der ersten Gruppe der Leistungsklasse I und II mit eingesetzt. Bei der Auslosung erhielt er die Startnummer 43 und startete somit als letzter dieser Gruppe. Das war in der Startfolge der Herren der 23. Platz.

Die 1200 m lange Strecke, die einen Höhenunterschied von 183 m aufwies, mußte zweimal durchfahren werden. Um einige Gefahren auszuweichen, wurden 5 Pflichtlöse gesteckt. Bereits im ersten Durchgang zeigte Student Werner, daß er gute Qualitäten im Abfahrtslauf besitzt. Er kam nach inoffizieller Wertung im ersten Durchgang auf Platz 6 mit nur 15 sec Rückstand zum Zehntschleunigen. Im zweiten Durchgang ging er das erste Drittel der Strecke noch schneller an, kam dadurch in einer Rechtskurve zum Rutschen und büßte dort wertvolle 1 bis 2 Zehntel Sekunden ein. In der Gesamtwertung kam er mit einer Fahrzeit von 1:07,9 sec für 2400 m auf den 7. Platz von insgesamt 32 Rennläufern. Er erreichte damit die Leistungsklasse II. Sieger dieses Rennens wurde Eberhard Becher, DHK Leipzig in 1:03,9 sec. Zweiter wurde Rainer Glas, PI Karl-Marx-Stadt mit 1:04,7 sec, Dritter Eberhard Illing, PI Karl-Marx-Stadt mit 1:05,9 sec und Vierter Hans Grollmann, DHK Leipzig mit 1:07,1 sec.

Im Riesenslalom ging Student Volker Werner die Strecke so verhalten an und konnte dort nur einen 12. Platz belegen, was trotz allem noch zur Qualifizierung reichte. Sieger im Riesenslalom wurde Eberhard Illing, PI Karl-Marx-Stadt, vor Rainer Glas, PI Karl-Marx-Stadt, und Eberhard Becher, DHK Leipzig.

Im Spezialslalom wurde Volker Werner, der sich durch seine gute Platzierung im Abfahrtslauf die Startnummer 7 im Spezialslalom erkämpft hatte, wegen Auslassens eines Tores auf der ersten Strecke disqualifiziert. In dieser Disziplin siegte Christoph Siana, Halle, vor Eckehard Becher, Leipzig, und Rainer Glas, Karl-Marx-Stadt.

Einen sehr schlechten Tag hatten unsere Biathlonläufer. Während sich unsere Läufer auf den Start vorbereiteten, die Ski waren bereits präpariert, und es gab innerhalb einer Stunde einen Temperaturwechsel von minus 2 Grad auf plus 3 Grad. Sie konnten nur noch in den letzten Minuten vor dem Start etwas auf die Bretter aufräumen, was sich jedoch nicht bewährte. Sie belegten in dem

Feld der 65 gemeldeten Läufer die Plätze 17 (Siegfried Rößler), 22 (Gerhard Ploß), 28 (Helmut Staubitzer) und 34 (Klaus Schubert).

Enttäuschend waren vor allem ihre Schießleistungen. Student Rößler vergab seine Medaillenchance durch 3 Fehler beim Schießen = 10 Strafminuten. Von den in der Mannschaftswertung liegenden 44 Strafminuten wären 50 Prozent zu vermeiden gewesen, was unserer Mannschaft den 3. Platz eingebracht hätte (Fehler vergaben die Visiereinstellung zu verändern, Ruhe am Schießstand nicht gewahrt usw.). Sie belegten den 6. Platz.

Bei dem vorangegangenen Weltkampf in Reitzenhain handelte sich diese Mannschaft nur 2 Strafminuten im Schießen ein. Der plötzliche

Witterungsumschwung hat ohne weiteres Einfluß. Auch der erstmalige Start bei solch großen Meisterschaften; jedoch kann man diese großen Fehlleistungen im Schießen nicht ganz entschuldigen. Wir hoffen, daß es beim nächsten Start besser klappt.

Sieger dieser Disziplin wurde Peter Schellenberg, DHK, vor Siegfried Irmscher, DHK, und Rainer Reich, Gera.

Die beste Leistung unserer kleinen Delegation erreichte Volker Werner im Abfahrtslauf, der mit seinem siebenten Platz in die Reihen der Sportstudenten eintrat. Auch von den anderen Studenten unserer Delegation gab jeder sein Bestes. Keiner steckte auf. Dafür soll ihnen an dieser Stelle herzlichst gedankt werden.



Modetip

Dederonmischgewebe ist das Material dieses schleppenden, langen Mantels, der mit einer tiefen, losen Passe im Vorder- und Rückenteil gearbeitet wurde. Details machen die Mode liebenswert. Bevorzugt werden Leisten-, Klappen- oder Paspelarbeiten, senkrecht oder schräg angeordnet. Die Knopfstellung wird beim Mantel gern zweifach schmal gewählt, bei kürzeren Jacken einreihig.

Foto: DMI

Wer wurde Hochschulmeister?

Am 22. Februar veranstaltete die Sektion Ski unserer HSG Wissenschaft in Erfenschlag die diesjährigen Hochschulmeisterschaften im Skisport. Leider ließ die Anzahl der Teilnehmer zu wünschen übrig. Die Schneeverhältnisse waren gut. Das Gelände bot gute Strecken für alle Disziplinen. Die Sektion Ski der HSG beabsichtigt, auch im kommenden Jahr die Hochschulmeisterschaften auf diesem idealen Gelände durchzuführen.

In den einzelnen Disziplinen kam es zu folgenden Ergebnissen:

Langlauf der Herren:
1. Platz: Gunter Lisch, 32:51 min.

2. Platz: Helmut Staubitzer, 34:18 min.
3. Platz: Martin Kirchhof, 35:06 min.

Abfahrtslauf: Altersklasse bis 28 Jahre

1. Platz: Egon Taubner, 49,3 sec.
2. Platz: Bernd Söll, 49,7 sec.
3. Platz: Joachim Beck, 49,9 sec.

Altersklasse über 28 Jahre

1. Platz: Martin Kirchhof, 43,3 sec.
2. Platz: Gunter Zeiner, 43,8 sec.
3. Platz: Frank Lohwasser, 48,9 sec.

Torlauf

1. Platz: Joachim Beck, 30,9 sec.
2. Platz: Bernd Söll, 30,7 sec.
3. Platz: Martin Kirchhof, 30,3 sec.

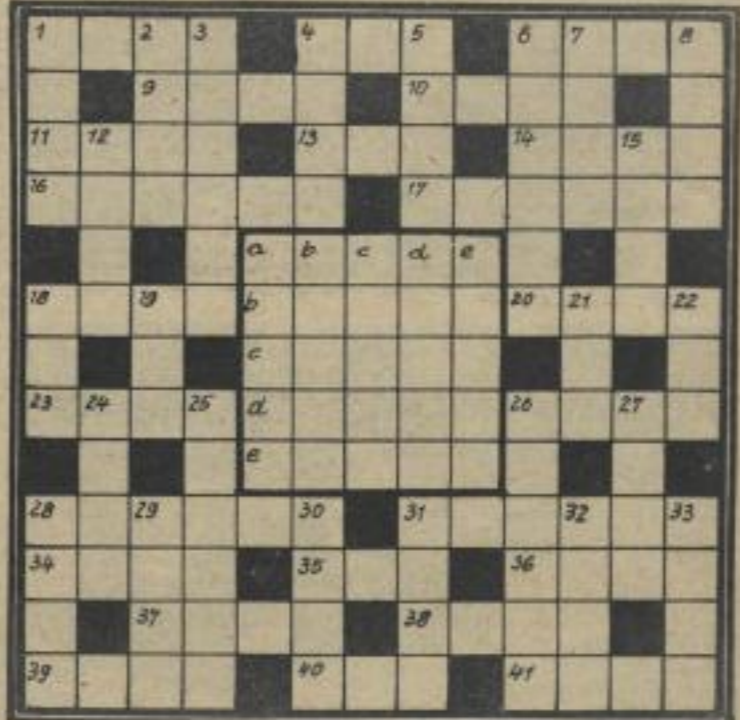
Dipl.-Sportlehrer Lorenz

Für unsere Rätselfreunde

Kreuzworträtsel

Waagerecht: 1. sozialistischer Schriftsteller (Verdienste bei der Ausstellung der Ostseewache), 4. Gutschein, 6. Fördergerät, 9. Nutsvogel, 10. griechischer Buchstabe, 11. englischer Titel, 13. Gehörsempfindung, 14. Grenzfluß, 16. Korbblütler, 17. Erdteil, 18. Wärmespeicher, 20. nordischer Name für Wodan, 23. Moosspalte, 26. Nahrungsmittel, 28. Umgehung, 31. roher Mensch, 34. Küchenware, 35. Kurzlohn für eine südamerikanische Stadt, 38. Mondgötin, 37. nordamerikanischer Schriftsteller, italienischsprachige Romanze, 38. kleines Wäldchen, 39. spanischer Lyriker, 40. Zeitmesser, 41. Sinnesorgan.

Senkrecht: 1. sowjetische Halbinsel, 2. europäische Hauptstadt, 3. Elektrotennrohr zum Verstärken elektrischer Schwingungen, 4. griechischer Buchstabe, 5. sowjetischer Frauennamen, 6. Rückbildung, 7. mohammedanischer Richter, 8. jugoslawische Münze, 12. Komponist, geboren 1895, 13. Abkürzung für Zweikotiv-Komitee der Kommunistischen Internationale, 18. Nebenfluß der Wolga, 19. Arbeitseinheit, 21. Torgeschlecht, 22. sozialer Mißstand, 24. Ölpflanze, 25. nordamerikanischer Erfinder, 26. europäische Hauptstadt, 27. formal unabhängiger Staat in Arabien, 28. Stadt nordwestlich von Brecklinghausen (Nordrhein-Westfalen), 29. Inselngruppe zwischen Lagune und Meer, 30. antliche Sprache Pakistans, 33. synthetischer Kautschuk, 31. dänischer Physiker, geboren 1885, Aderkräuter.



Moer, 30. antliche Sprache Pakistans, 33. synthetischer Kautschuk, 31. dänischer Physiker, geboren 1885, Aderkräuter.

„Hochschul-Spiegel“ - Herausgegeben von der SED-Betriebsparteiorganisation der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Verantwortlicher Redakteur: Dipl.-Lehrer Hans-Jörg Model. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 125 K des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt. Druck: Druckhaus Karl-Marx-Stadt. 491